

ERNST-OTTO CZEMPIEL

Macht und Kompromiß

Die Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu den Vereinten Nationen 1956-1970

BERTELSMANN UNIVERSITÄTSVERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	11
1. Außenpolitik und Internationale Organisation	11
2. Historische Aspekte: Der Völkerbund und die politischen Kräfte der Weimarer Republik	1 j
3. Fragestellungen	29
I. Kapitel	
Die Entwicklung der Bundesrepublik zum Nichtmitglied 1949—1955	31
1. Europa und UN.	31
2. Die Vereinten Nationen und Deutschland	32
3. Bundesrepublik und Vereinte Nationen	3 j
In der Zentralorganisation - In den Sonderorganisationen	
II. Kapitel	
Die Vereinten Nationen in der Bundesrepublik 1956-1970.	47
i. In der Exekutive.	48
Die Adenauer-Periode - Das Kabinett Erhard - Seit der Großen Koalition	
2. In der Legislative.	58
3. In den Parteien.	66
In der CDU - In der SPD - In der FDP - Bilanz	
4. In der Öffentlichkeit	87
In der öffentlichen Meinung - In der politischen und wissenschaftlichen Publizistik - Exkurs: Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen	
III. Kapitel	
Die Bundesrepublik in den Vereinten Nationen 1956-1970.	1 j
1. Das deutsche Problem in den Vereinten Nationen	99
Die Deutschland- und Berlinpolitik - Die Politik der Alleinvertretung - 1955-1960- 1960-1969 - Bilanz	

2. Bundesrepublikanische Weltpolitik in der Zentralorganisation.	129
Präsentation - Kommunikation - Partizipation - Finanzielle Partizipation - Politische Partizipation - Bilanz	
3. Bundesrepublikanische Weltpolitik in den Sonderorganisationen	154
Präsentation und Kommunikation - Partizipation - Exkurs: Bundesrepublikanische Kapitalhilfe in den Vereinten Nationen - Bilanz	
4. Bundesrepublikanische Diplomatie in den Vereinten Nationen	170
Die Missionen in New York und Genf - Das Referat im Auswärtigen Amt - Bundesrepublikanische Beamte in den Vereinten Nationen	
Fazit - Macht statt Kompromiß.	182
Register.	186